

**Zeitschrift:** Aarburger Neujahrsblatt  
**Band:** - (2015)

**Artikel:** Moonwalker Music Club 1999-2014  
**Autor:** Schär, Hans-Ulrich  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-787668>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Moonwalker Music Club 1999 – 2014

Hans-Ulrich Schür, Aarburg

Als im Frühsommer 2014 der «Moonwalker» nach 15 Jahren die Türen für immer schloss, war die Enttäuschung vor allem bei den Stammgästen gross. Denn Rock- und Bluesfans kamen an der Bahnhofstrasse 50 in Aarburg seit Jahren regelmässig auf ihre Kosten.

Im Herbst 2014 gab es dann das grosse Aufatmen. Die Eingangstüren wurden am 26. September wieder geöffnet. Zwar unter dem neuen Namen «Musigburg». Aber auch frühere Moonwalker-Members durften beim vielseitigen Programm der neuen Betreiber auf ihre Kosten kommen. Diese möchten für jede Altersgruppe etwas bieten und wollen Events verschiedenster Musikrichtungen veranstalten, versprach der Geschäftsführer der «Musigburg» und Teilhaber der Good Times Event GmbH, Ronny Url. Daher werden zu den üblichen Rock-Nights auch Comedy-Abende, Hip Hop-Events sowie Bravo-Hits und Ü30-Partys dazukommen. Als Support Acts sollen auch regionale Bands eine Plattform erhalten.

Doch wie kam es eigentlich dazu, dass gerade in Aarburg ein weitherum bekannter Music Club entstanden ist? Zu diesem Zweck blickt der ehemalige Moonwalker-Geschäftsführer Peter Siegrist aus Zofingen auf sein langjähriges Wirken in Aarburg zurück.

Mitte der achtziger Jahre wurde der Moonwalker Music Club in Aarburg gegründet, indem das alte Kino Krone zu den heutigen Räumlichkeiten umgebaut wurde. Peter Siegrist nennt die Anfangszeiten des Clubs die «erste

Moonwalker-Ära». Damals wurde vor allem Funk und Jazz gespielt. Man glaubt es kaum, doch diese kleine Location in Aarburg war zu dieser Zeit im Jazzbereich in ganz Europa berühmt. Von dieser ersten Epoche des Moonwalkers zeugen heute noch letzte Details im Obergeschoss. Man kann an den Räumlichkeiten noch erkennen, dass da, wo sich heute das Büro der Geschäftsleitung befindet, einst ein Tonstudio eingerichtet war. Im Moonwalker haben neben vielen



«Segi», Peter Siegrist war Geschäftsführer im Moonwalker.

Jazzgrössen vor vielen Jahren unter anderem auch Züri West eine CD aufgenommen.

Im Jahre 1999 wurde aus der damaligen Moonwalker Genossenschaft von vier Musikenthusiasten die Moonwalker Entertainment GmbH gegründet. Mit an Bord war auch Peter Siegrist, weitherum als Segi bekannt. Das Organisieren von Events im Moonwalker war damals für alle Beteiligten vor allem noch ein Hobby. Am Tag wurde gearbeitet, abends Zeit in den Club investiert.

Ende 2000 wurde die Inneneinrichtung des Moonwalkers umgebaut, die Bars wurden renoviert, neue Lichtanlagen installiert und der Balkon im Inneren eingebaut. Peter Siegrist stellte sein hauptberufliches Pensum zurück und war immer mehr im Führungsgeschehen des Clubs involviert. Im März 2001 übernahm er dann die Geschäftsleitung und sorgte



Heiss ging es zu und her im Moonwalker.



*Das aufgestellte Team der «Musigburg».*

dafür, dass wieder regelmässig Konzerte und Partys stattfanden. Gestartet wurde mit einem Konzert von Büne Huber, Frontmann der bekannten Schweizer Band «Patent Ochsner».

Nach über 500 Konzerten und vielen weiteren Events beendete Peter Siegrist nun seine Aktivitäten. Ende Juni ging der letzte Anlass im Moonwalker über die Bühne. Die Betreiber haben in ihrer fünfzehnjährigen Schaffenszeit unzählige internationale und nationale Künstler ins Aarestädtchen geholt und damit ein kulturelles Angebot geschaffen,

welches über die Schweizer Grenze hinaus bekannt war. Der Moonwalker galt als erste Adresse für hochstehende Blues-Konzerte – so erstaunt es nicht, dass rund zwei Drittel der Konzertbesucher aus anderen Kantonen oder gar aus dem angrenzenden Ausland anreisten. Neben den Bühnenevents bot der Moonwalker auch Parties für jedes Segment an. So pilgerten jahrelang junge Leute mit schwarzen Krawatten und weissem Hemd an die legendäre (und in der Nachbarschaft berühmte) «Pulp-Fiction-Party». Für das gesetztere Segment war der Moonwalker der

Vorreiter von den sogenannten «Ü-Parties». Hier fanden landesweit die ersten Anlässe für Tanzbegeisterte ab 30 respektive 40 Jahren statt. Dieses erfolgreiche Konzept wurde darauf sehr schnell in der ganzen Schweiz kopiert.

Im Verlaufe der vergangenen Jahre kam das «Who is who» der Schweizer Musik- und Unterhaltungsszene nach Aarburg. Künstler wie Gölä, Polo Hofer, Patent Ochsner, Bagatello, Stiller Has, Philipp Fankhauser, Cabaret Divertimento und so weiter gaben sich in Aarburg die Ehre.

Fast alle internationalen bekannten Blues-Künstler standen auf der Bühne in Aarburg, wenn es hiess «Ladies & Gentlemen please welcome . . .». Neben der Blues-Musik konnten auch viele bekannte Bands aus anderen Musiksparten nach Aarburg geholt werden, wie z.B. Nazareth, Uriah Heep, Wishbone Ash, The Sweet, Eric Burdon & The Animals, Ten Years After, Steve Vai, Queensryche, Spin Doctors, Roachford, Mother's Finest, Joe Zawinul, Billy Cobham, Johnny Winter und viele mehr.

An den Betreibern der Musigburg liegt es nun also, dieses gloriose Erbe, wenn auch unter anderem Namen, erfolgreich weiterzuführen.



**Haustechnik**  
**GEHRIG**

eidgenössisch diplomiert

**Sanitär**  
**Spenglerei**  
**Heizung**

**4663 Aarburg**  
**Oltnerstrasse 18**  
**Telefon 062 791 41 70**

## Gebiss-Reparaturen

Daniel Stocker, Städtchen 11, Aarburg  
Telefon 062 791 43 41  
Natel 079 715 94 58

Öffnungszeiten:  
Täglich 8.00 – 11.00 und 13.30 – 17.00 Uhr  
Donnerstag ganzer Tag geschlossen  
Samstag, 8.00 – 12.00 Uhr